

# Die globale Erwärmung lässt uns in Graubünden nicht kalt

**Donnerstag, 16. November 2017, 19.30–21.30 Uhr**  
**Türöffnung und Kaffee ab 19.00 Uhr**

**Aula Schweizerische Alpine Mittelschule Davos SAMD,  
Guggerbachstrasse 2, Davos Platz**

Der Klimawandel zeigt sich von den Polen über die Tropen bis zu den Alpen. Menschen, Tiere, Vegetation und die Ökosysteme sind von der Erwärmung betroffen. Der Weltklimabericht 2015 belegt die Auswirkungen und sieht Handlungsbedarf in allen Ländern. Wie verringern wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoss – jeder einzelne, unsere Gesellschaft, weltweit? Wie ist die wärmere Zukunft? Kennen wir die Folgen, ökologisch, sozial, wirtschaftlich? Wie gehen wir in Graubünden, in Davos damit um?

## **Inputreferate:**

### **Prof. Dr. Andreas Fischlin**

ETHZ, Experte Klimaforschung, Mitglied der Leitung des Weltklimarats, «Was sagen uns die Berichte des Weltklimarats?»

### **Dr. Veronika Stöckli**

Bergwelten 21 AG Davos, «Die Folgen der Erwärmung für Graubünden»

### **Dr. Georg Thomann**

Abteilungsleiter Luft, Lärm und Strahlung  
Amt für Natur und Umwelt Graubünden ANU,  
Umweltingenieur ETH, Akustiker SGA,  
«Die Klimastrategie des Kantons Graubünden»

### **Gian-Paul Calonder**

Delegierter Umweltschutz Davos, «Macht Davos seine Hausaufgaben? Als Energiestadt setzt die Gemeinde schon seit Jahren Massnahmen zum Klimaschutz um, kommt aber nur langsam vorwärts. Warum stockt es, was wäre zu tun?»

## **Podium:**

### **Prof. Dr. Andreas Fischlin**

Weltklimarat, ETHZ

### **Silva Semadeni**

Pro Natura, Nationalrätin GR

### **Prof. Dr. Werner Schmutz**

Direktor PMOD/WRC Davos

### **Martin Vincenz**

CEO Graubünden Ferien

## **Moderation:**

### **Dr. Christian Speicher**

Wissenschaftsredaktion Neue Zürcher Zeitung

## **Wissenschaftscafé Graubünden**

Cafés waren schon immer beliebte Treffpunkte, um über das aktuelle Geschehen zu diskutieren und Meinungen auszutauschen. In der Aula der Schweizerischen Alpen Mittelschule Davos diskutieren Expertinnen und Experten mit dem Publikum über wissenschaftliche Themen, die speziell für Graubünden von Bedeutung sind.

Dieser Anlass in Davos wird durch die Naturforschende Gesellschaft Davos und die Academia Raetica organisiert.



wissenschaftscafé  
graubünden

# Die globale Erwärmung lässt uns in Graubünden nicht kalt

**Donnerstag, 16. November 2017**  
**Kurzreferate und Podiumsdiskussion**  
**19.30–21.30 Uhr**  
**Aula SAMD, Davos Platz**  
**Eintritt frei**  
**Türöffnung und Kaffee ab 19.00 Uhr**